Hitzeschutz-Pavillon

Informationen zum Lieferumfang



Das Erscheinungsbild des Hitzeschutz-Pavillons wird durch eine leichte, modulare Holzkonstruktion mit kombinierter Verschattung aus Lamellen und textilen Netzen geprägt. Die in den Perspektiven dargestellte Struktur zeigt die Kombination aus zentralem Modul und Erweiterungselementen, wodurch sich flexible Anpassungen an unterschiedliche Schulhöfe ergeben. Die räumliche Wirkung und die Offenheit der Konstruktion sind in den Darstellungen des Pavillons deutlich erkennbar.

Informationen & Kontakt Informationen sind über die entsprechenden Kontakte via Mail erhältlich. Die Anfrage für eine persönliche Beratung ist möglich. Terminvereinbarungen erfolgen über die angegebene Mailadresse s.riegger@movingschool21.de. Ergänzende Hinweise sind über Postkarte, QR-Code oder Webseite zugänglich.

Preise Der Preis eines Hitzeschutz-Pavillons richtet sich nach Größe und Anzahl der Module. Für ein Zentralmodul mit einem Ergänzungsmodul liegt der Richtwert bei etwa 5.500 €. Aufgrund der volatilen Holzpreise ist diese Angabe unverbindlich und kann sich entsprechend der Marktsituation verändern.

Im Preis sind Lieferung bis zur Bordsteinkante sowie sämtliche Planungsunterlagen enthalten. Dazu gehören der Aufbau- und Montageplan, das Schattenkonzept, ein Pflegeplan sowie eine Anleitung zur Begrünung zur Verbesserung des Mikroklimas. Ergänzend werden didaktische Materialien für den Unterricht im Freien bereitgestellt, ebenso ein Erste-Hilfe-Poster für Notmaßnahmen bei Hitze sowie grundlegende Informationen zur Schule im Klimawandel. Eine Materialliste zur Nachhaltigkeit und eine Zusammenstellung weiterführender Literatur und Kontakte zur Schulhofgestaltung, Gesundheitsförderung und Bewegung im Freien sind ebenfalls Bestandteil.

Lieferumfang Der Lieferumfang umfasst alle Bauteile, die für die Errichtung des Pavillons notwendig sind. Dazu zählen die tragenden Holzelemente, die Verschattungselemente sowie sämtliche Verbindungsmittel. Ebenso enthalten sind die Materialien zur Bodenverankerung, wie sie im Aufbauplan vorgesehen sind. Die dargestellten Perspektiven verdeutlichen die klare Struktur der Konstruktion und die Positionierung der einzelnen Module im Raum.

Bestellung Die verbindliche Bestellung erfolgt über das Bestellformular auf der Webseite. Nach Eingang wird der Auftrag an eine ausgewählte Zimmerei weitergeleitet, die die weitere Abstimmung sowie die Umsetzung direkt mit dem Auftraggeber koordiniert.

Bodenverankerung Die Befestigung der Konstruktion basiert auf einem statisch geprüften Konzept. Die notwendigen Materialien sind im Lieferumfang enthalten und ermöglichen eine fachgerechte Verankerung im Boden entsprechend dem vorgesehenen Aufbauplan. Änderungen an der vorgesehenen Konstruktion müssen mit dem zuständigen Träger abgestimmt und durch eine autorisierte Fachperson schriftlich bestätigt werden.



Die konstruktive Ausbildung des Pavillons wird in der Seitenansicht besonders deutlich. Die rhythmische Anordnung der Stützen sowie die Kombination aus festen und flexiblen Verschattungselementen erzeugen eine differenzierte Schattenwirkung, die sich im Tagesverlauf verändert. Diese räumliche Qualität ist in den Perspektiven klar nachvollziehbar.

Aufbauplan Die Abstände der tragenden Elemente sind im Aufbauplan definiert. Für die Fundamentierung werden Punktfundamente mit einer Tiefe von etwa 80 cm und einer Grundfläche von 40 × 40 cm vorgesehen. Die Fundamente werden mit Zement ausgeführt, wobei die Befestigungselemente exakt horizontal auszurichten sind. Nach dem Einbringen ist eine Trocknungszeit von etwa zwei Tagen einzuplanen.

Eigenleistung und Partizipation Der Pavillon ist als Beteiligungsprojekt konzipiert. Der Aufbau kann gemeinschaftlich durch Schüler, Lehrkräfte und Eltern erfolgen, sofern eine fachkundige Anleitung gewährleistet ist. Die Eigenleistung umfasst insbesondere die Vorbereitung des Untergrunds, das Ausheben der Fundamentlöcher sowie unterstützende Tätigkeiten beim Aufbau. Die Nutzung der Verschattungselemente sollte gemeinsam eingeübt und in den Schulalltag integriert werden.

Platzbedarf Die Wahl des Standorts berücksichtigt den Verlauf der Sonne sowie die jahreszeitliche Veränderung des Schattenwurfs. Das zugrunde liegende Schattenkonzept definiert geeignete Flächen, die sowohl für Unterricht als auch für freies Spiel nutzbar sind. Mobile Sitz- und Spielelemente ermöglichen eine flexible Anpassung an die jeweilige Verschattungssituation.

Material für Unterricht und freies Spiel

Für die Nutzung im Schattenbereich wird ergänzendes Material empfohlen, das Bewegung und flexibles Lernen unterstützt. Besonders geeignet sind mobile und frei kombinierbare Elemente, die sowohl im Unterricht als auch im freien Spiel eingesetzt werden können.

Pflege und Sicherheit Der Pavillon sollte in den bestehenden Pflegeplan des Schulgeländes integriert werden. Regelmäßige Kontrollen der Bodenverankerungen und der Verbindungselemente gewährleisten die langfristige Sicherheit und Funktion der Konstruktion. Diese Wartung kann durch den Hausmeisterservice oder durch Fachfirmen im Bereich Garten- und Landschaftsbau erfolgen.

Stand: 02.05.2026